

Inhaltsverzeichnis

Die geometrische Kunst Griechenlands

1	Geschichtliche Voraussetzungen	8
2	Historische Bedeutung	13
3	Chronologie	16

Die Keramik

I	DIE ATTISCH-GEOMETRISCHE KERAMIK. ANFÄNGE UND 9. JAHRHUNDERT	22
II	DIE ATTISCH-GEOMETRISCHE KERAMIK DES 8. JAHRHUNDERTS	32
1	Der reifgeometrische Stil	32
2	Die erste Phase des hochgeometri- schen Stils	37
3	Die zweite Phase des hochgeometri- schen Stils	41
4	Der spätgeometrische Stil	46
III	LOKALE GEOMETRISCHE STILE AUSSERHALB ATTIKAS	60
1	Korinth	60
2	Die Argolis	62
3	Lakonien	66
4	Die Kykladen	70
5	Thera und Kreta	72
IV	DIE OSTGRIECHISCH- GEOMETRISCHE KERAMIK	76
1	Rhodos und Kos	76
	<i>a</i> Die protogeometrische <i>Tradition</i>	76

	<i>b</i> Die attizierende Welle	80
	<i>c</i> Die zweite Hälfte des 8. Jahrhunderts	84
	<i>d</i> Zusammenfassung	97
2	Samos und die Küste Kleinasiens	100
	<i>a</i> Milet	101
	<i>b</i> Alt-Smyrna	103
	<i>c</i> Phokaia – Pitane – Chios	106
	<i>d</i> Samos	108
	<i>e</i> Zusammenfassung	121

Die Kleinkunst

V	MINOISCHE UND MYKENISCHE KLEINPLASTIK	126
VI	DIE KLEINPLASTIK DER GEOMETRISCHEN ZEIT	133
1	Einführung	133
2	Die argivische Schule	135
3	Die attische Schule	140
4	Die korinthische Werkstatt	150
5	Rennwagen-Weihungen aus Olympia	154
6	Plastische Gruppenbilder	158
7	Das früheste Löwenbild	161
8	Kleinplastik aus Arkadien	163
9	Statuetten von Reiterinnen	166
10	Verschiedene Miniaturstatuetten	169
VII	BRONZEDREIFÜSSE UND ANDERES GERÄT	174
1	Die Stabdreifüße	174
	<i>a</i> Die östliche Gruppe	174
	<i>b</i> Die griechische Gruppe	176

2	Die Dreifußkessel	178
a	Die frühesten Exemplare	178
b	Chronologische Parallelen zwischen Stabdreiffüßen und Dreifußkesseln	179
c	Die gehämmerten Dreifußkessel und der Kreistangenten-Stil	180
d	Die Dreifußkessel mit fächerförmig verlegten Stäben	184
e	Die Dreifußkessel des klassisch-geometrischen Stils	187
f	Die massiv gegossenen Dreifußkessel mit Spiralornamentik	191
g	Die Dreifußkessel als Gebrauchsgegenstände mit werkgerechter Dekoration	193
h	Zusammenfassung	197
i	Chronologie	197

VIII	ZU DEN GEOMETRISCHEN GOLDBÄNDERN.	199
1	Gruppierung und Zeitstellung	199
a	Zur Datierung der Goldbänder der ersten Gruppe	199
b	Zur Datierung der Goldbänder der zweiten Gruppe	200
2	Die erste Gruppe der geometrischen Goldbänder	202
a	Die Ornamentik	203
b	Die Tierfriese	209

IX	BRONZEFIBELN MIT GRAVIERTER ZEICHNUNG	215
1	Der Ursprung der geometrischen Fibeln	215
2	Die Plattenfibeln	216
a	Attische Plattenfibeln	216
b	Plattenfibeln aus peloponnesischen Werkstätten	217
c	Plattenfibeln aus Bötien	219
3	Die Bogenfibeln	225
a	Attische Bogenfibeln	225
b	Böotische Bogenfibeln	226

Die Baukunst

X	DIE BAUKUNST DER GEOMETRISCHEN EPOCHE	232
1	Geometrische Häuser	232
2	Die Ursprünge des griechischen Tempelbaus	233
a	Die Apsidenbauten	233
b	Die rechteckigen Tempelhäuser	235
c	Die geometrischen Herrenhäuser	237
d	Zusammenfassung	241
	Nachwort	317
	Verzeichnis der Abkürzungen	319
	Anmerkungen	321
	Verzeichnis der Tafeln	352
	Verzeichnis der Abbildungen im Text	357
	Register	361

Bildhinweise im Text

Abb. verweist auf Textabbildungen,
Taf. auf die Kunstdrucktafeln S. 245-316